Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Gräfenberg 09 : SpVgg Heroldsbach/Thurn II
Mittwoch, 26.10.2022, 20:00 Uhr

Igel lässt den TSV Gräfenberg 09 jubeln

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV Gräfenberg 09 am vergangenen Mittwoch im 3. Saisonspiel auf die SpVgg Heroldsbach/Thurn II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Stefan Igel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange umkämpft war die Partie zwischen Dorn / Schuhmann und Heigl / Gösswein, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Fünf Sätze lang beharkten sich Aumann / Singer und Patz / Wetzel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es dauerte eine Weile, bis Grembler / Igel den Fünf-Satz-Sieg gegen Rascher / Kugler unter Dach und Fach hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Dietmar Aumann und Wolfgang Heigl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Manfred Dorn eine Niederlage in vier Sätzen gegen Julian Patz kassierte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Thomas Schuhmann machte mit Reinfried Gösswein bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Völlig ungefährdet war der Sieg von Alexander Singer gegen Thomas Wetzel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 5:11, 11:8, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwar brachte Werner Kugler Jan Grembler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jan Grembler mit 3:1 durch. Stefan Igel machte mit Gerhard Rascher beim 11:8, 11:5, 11:6 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gräfenberg 09 und der SpVgg Heroldsbach/Thurn II. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dietmar Aumann über die 1:3-Niederlage gegen Julian Patz hinweggetröstet werden musste. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Manfred Dorn daraufhin die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Wolfgang Heigl abgab und eine Niederlage kassierte. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Thomas Wetzel war daraufhin der Gastgeber Thomas Schuhmanngalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Alexander Singer gelang es, Reinfried Gösswein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jan Grembler und Gerhard Rascher, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Grembler endete. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Igel sein 3:2 gegen Werner Kugler unter Dach und Fach hatte.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Igel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Damit war der 9. Punkt für den TSV Gräfenberg 09 im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Gräfenberg 09 am 28.10.2022 gegen den FC Dechsendorf möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2022 gegen den SC Adelsdorf versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Gräfenberg 09

Doppel: Dorn / Schuhmann 0:1, Aumann / Singer 0:1, Grembler / Igel 1:0

Einzel: D. Aumann 0:2, M. Dorn 0:2, T. Schuhmann 2:0, A. Singer 2:0, J. Grembler 2:0, S. Igel 2:0

SpVgg Heroldsbach/Thurn II

Doppel: Patz / Wetzel 1:0, Heigl / Gösswein 1:0, Rascher / Kugler 0:1

Einzel: J. Patz 2:0, W. Heigl 2:0, T. Wetzel 0:2, R. Gösswein 0:2, G. Rascher 0:2, W. Kugler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (01:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").